



34. Jahresbericht 2025/26

Im vorliegenden Jahresbericht zum vergangenen Vereinsjahr erwarten Sie folgende Themen:

- Bericht zum Heimbetrieb von Daniel Schelling
- Aktivitäten des Vorstandes
- Unser jährlicher Ausflug in Wort und Bild
- Aktuelles Angebot im Bild und die Vereinsfinanzen
- Personelle Veränderungen im Vorstand
- Änderung der Vereinsstatuten



Ausflug 2026: Abenteuer im Zipline-Park am Kronberg

1. Heimbetrieb

Leben und arbeiten mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Im aktuellen Jahr haben wir uns im Bild vertieft mit Sekundärtraumatisierung beschäftigt. Den mehrfach zitierten Satz: «Wer mit traumatisierten Menschen arbeitet, muss damit rechnen, dass er Traumasplinter abbekommt» ist uns längst bekannt. In den vergangenen Monaten wollten wir dahinter schauen, diese Traumasplinter identifizieren.

Basierend auf Forschung, der wenigen Literatur, die es dazu gibt und der Praxiserfahrung, haben wir sechs solche Traumasplinter - also Belastungen, die bei den unterstützenden Menschen landen – benannt und beschrieben. Dies tun wir nicht selbstbemitleidend. Wir wissen um diese Belastungen, die einfach dazugehören. Wir möchten jedoch auch Worte dafür finden und vorbereitet sein, so dass wir adäquat reagieren können.

Liebe Vereinsmitglieder, ich erlaube mir in der Folge, ihnen sechs Traumasplinter in aller Kürze zu umreißen:

1. Die eigene, positive Lebensansicht kann ins Wanken geraten.

Wer in die Sozialpädagogik einsteigt, möchte unterstützen. Dabei zu erfahren, wie unvorstellbar brutal und schrecklich das Leben anderer sein kann, kann auch den eigenen Glauben an das Gute torpedieren. Wenn wir z.B. direkten Kontakt mit Missbrauchsoptionen haben, geht das näher, als wenn wir nur davon hören. Dies kann die positive Lebensansicht ins Wanken bringen.

2. Mitgeföhlrserschöpfung

Wer täglich Kinder und Jugendliche begleitet, die in der Vergangenheit viel Tragisches erlebt und traumatische Erfahrungen gemacht haben, föhlt und trägt mit und das kann ganz schön viel werden. Wenn es zu viel wird, spricht man von Mitgeföhlrserschöpfung. Wir laufen dann Gefahr, uns von den Leiden der Kinder innerlich zu distanzieren.

3. Co-Konfusion

Stark belastete Kinder und Jugendliche wissen oft nicht mehr, was «unten und oben» ist. Ihre Vorstellung für ein gutes und gesundes Leben ist zerbrochen und sie sind orientierungslos. Dieses Geföhlrschaos und der konfuse Zustand z.B. indem sie sich kränker wahrnehmen und darstellen als sie sind, überträgt sich auf uns. Das gefährdet die Sicherheit in der Bindung zu uns. Wir schwimmen dann in ihrem «trüben Tümpel» mit und können für uns selbst kaum mehr Klarheit herstellen.

4. Erfahrung der eigenen Handlungsunfähigkeit

In der Begleitung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen machen wir immer wieder die Erfahrung, dass unsere Begleitung und Unterstützung vehement abgelehnt werden. Unsere Bemühungen stossen auf Widerstand oder laufen ins Leere.

Wir hinterfragen unsere Wirksamkeit und sehen unter Umständen kaum Erfolge – trotz grosser Anstrengung.

5. Anbindung an eigene Erfahrungen

Menschen, welche selbst psychische Verletzungen erfahren haben, entwickeln oft eine hohe Motivation andere zu unterstützen. Die eigene Erfahrung kann sinnstiftend sein und föhrt dazu, dass sie ihren Beruf oft sehr ausdauernd und leidenschaftlich ausüben. Das gelingt jedoch nur, wenn Verletzungen aus der Vergangenheit verarbeitet und bewältigt sind und innere Versöhnung stattgefunden hat. Ansonsten besteht die Gefahr ständig getriggert zu werden.

6. Einsamkeit und frozen silence

Das Gefühl der absoluten Verlassenheit ist bei frühkindlicher Vernachlässigung besonders ausgeprägt. Wenn Betroffene Worte dafür finden, so hört man Sätze wie: «Es war niemand da...» Das Gefühl völliger Verlassenheit und der «eingefrorenen Stille» prägt sich intrapsychisch ein und jede künftige Erfahrung wird durch diesen Filter (Skepsis) betrachtet. Vertrauen geht dann nicht! Dieses Gefühl kann sich übertragen. Unterstützende Personen berichten von Gefühlen wie tiefe Traurigkeit, Leere, Sinnlosigkeit und erdrückender Belastung. Es stellt sich die Frage, ob es gerechtfertigt ist in einer solchen Lage Hoffnung und Zuversicht aufrecht zu halten und zu vermitteln.

Abschliessend ist mir wichtig zu betonen, dass wir unsere Arbeit lieben und uns leidenschaftlich gerne für die Kinder und Jugendlichen einsetzen. Wir erleben viel Freude und Schönes mit ihnen und können immer wieder gute Entwicklungsschritte dankbar würdigen.

Nebst den Belastungen, die sich übertragen, übertragen sich schliesslich auch Freude, Spass und Humor. Auch das habe ich hier schon erläutert und möchte nicht müde werden, es immer wieder zu erwähnen, denn genau da kommt der Verein Pro Bild ins Spiel.

Der Verein ist mit seiner Liebe zum Bild und seinem Engagement für uns so etwas wie ein Freudebote und öffnet unzählige, ermutigende und aufmunternde Möglichkeiten.

Gerne zeige ich an der HV einige Bilder dazu.

Dem Verein Pro Bild, dem Vorstand und allen Mitgliedern, sei bereits an dieser Stelle sehr herzlich gedankt! Danke auch im Namen aller Mitarbeitenden und der Kinder und Jugendlichen.

Für das KJH Bild
Daniel Schelling

2. Aktivitäten des Vereinsvorstandes

«Spenden-Christbaum» an der Altstätter Adventsnacht

Alle Jahre wieder – auch Ende 2025 waren wir wieder an der Adventsnacht in Altstätten mit dabei. Nachdem sich dieser stimmungsvolle Anlass bereits in den vergangenen Jahren als schöne Gelegenheit für persönliche Begegnungen, interessante Gespräche und die Möglichkeit zur Präsentation unseres Vereins erwiesen hatte, freuten wir uns sehr auf die erneute Teilnahme. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde unser Stand weihnachtlich dekoriert.



Im Mittelpunkt stand auch dieses Jahr unser «Spenden-Christbäumli». Er lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, mit einer Spende eine Kerze zum Leuchten zu bringen – und damit sinnbildlich auch Kinderaugen zum Strahlen. Für unsere jungen, und auch älteren Gäste gab es wiederum frisches Popcorn, während ein feiner Punsch oder eine Tasse Kaffee zum Verweilen und zu persönlichen Gesprächen einluden. So konnten wir nicht nur viele schöne Begegnungen erleben, sondern auch einen erfreulichen Spendenbetrag sammeln, den wir anschliessend auf unser Vereinskonto bei der Biene Bank einzahlen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Spende und ihrem Interesse zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Ausflug am 26. August 2026



Unser alljährlicher Ausflug führte uns diesen Sommer an den Kronberg in Gontenbad, wo wir uns in schwindelerregende Höhen gewagt und waghalsige Hochseil-Parcours überwunden haben. Bei wunderbarem Sommerwetter machten wir uns nach dem Mittagessen auf ins Appenzellerland und vergnügten uns zu Beginn des Nachmittags im Hochseil- und Zipline-Park. Diejenigen, die sich lieber in Bodennähe aufhalten wollten, gingen dafür auf die Rodelbahn

und mit dieser gemütlich den Berg hoch und umso rasanter wieder hinunter ins Tal. Nach der körperlichen Anstrengung folgte eine gemeinsame Zvieripause im Restaurant an der Talstation mit einer kühlen Glace oder einem erfrischenden Getränk, bevor wir uns bereits wieder auf den Heimweg ins Rheintal machten.

Denn am Abend wartete bereits der nächste Programmpunkt. Pünktlich um 18.00 Uhr fanden wir uns im Restaurant Badhof in Lüchingen zum gemeinsamen Nachtessen ein. Dort wurden wir mit einem feinen Abendmenu verköstigt, vom Salat über Rahmschnitzel oder Schnitzel Pommes bis zum Dessert fehlte es uns an nichts. Besonders gefreut haben sich die Kinder über den grosszügigen Nachservice! So konnten wir den schönen Nachmittag gemütlich und in guter Gesellschaft ausklingen lassen.



Es hat uns überaus gefreut, dass auch in diesem Jahr eine solch grosse Anzahl an Kindern und Betreuern sowie Begleitern aus Vorstand und Betriebsrat am Sommerausflug teilgenommen haben. Dies zeigt uns, dass dieser Anlass von allen überaus geschätzt wird und zum fixen Programmpunkt im Jahreskalender des Kinder- und Jugendheim Bilds geworden ist!





3. Aktuelles Angebot im KJH Bild

Das KJH Bild bietet sozialpädagogische und sozialtherapeutische Wohnbetreuung sowie Tagesbetreuung an. Dies in folgenden Bereichen:

- 3 sozialpädagogische Schülerwohngruppen (seit Ursprung)
- 1 sozial-therapeutische Jugendwohngruppe (seit 2007)
- Wohnbegleitung für Jugendliche und junge Erwachsene (seit 2024)
- 3 Kinderkrippen (seit 1988)

In Zahlen sieht das wie folgt aus:

		Stellen % Fachpersonal	Stellen % Praktikantinnen + Lehrlinge
3 Schülerwohngruppen	15 Kinder	1035	300
1 Jugendwohngruppe	8 Jugendliche	520	
1 Wohnbegleitung	3 junge Erw.	40	
3 Kinderkrippen	33 Kleinkinder	780	600
Heimleitung, Sekretariat		270	
Küche, Wäscherei, Garten		360	
Total:		59 Plätze und 52 Mitarbeitende	

4. Finanzen

Das Vereinsjahr bescherte uns Einnahmen in Form von Mitgliederbeiträgen und Spenden in der Höhe von CHF 40'386.60. Dieser Wert liegt erfreulicherweise knapp über demjenigen vom Vorjahr.

Wir durften den Eingang von zahlreichen, teils grösseren Einzelspenden feststellen! Die Aufwände waren wie in all den Jahren sehr tief. Somit konnten wir auch in diesem Jahr den stolzen Betrag von CHF 39'000.00 an das Kinderheim überweisen!

BILANZ per 30.09.2026

Nummer	Bezeichnung	Saldo CHF	Saldo in %	Vorjahr CHF	Saldo in %
A K T I V E N					
1020	Biene Bank Altstätten	86.11	100.00	496.92	100.00
	Total A K T I V E N	86.11	100.00	496.92	100.00
P A S S I V E N					
2090	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00
20	Total FREMDKAPITAL	0.00	0.00	0.00	0.00
2800	Vereinskapital	-496.92	-577.08	-1'559.72	-313.88
2900	Jahresgewinn/-verlust	410.81	477.08	1'062.80	213.88
28	Total EIGENKAPITAL	-86.11	-100.00	-496.92	-100.00
	Total P A S S I V E N	-86.11	-100.00	-496.92	-100.00

ERFOLGSRECHNUNG 2025 / 2026

A U F W A N D					
4000	Ablieferung an Kinderheim	39'000.00	95.59	39'000.00	97.72
4040	Ausflug	1'797.40	4.41	910.30	2.28
	Total A U F W A N D	40'797.40	100.00	39'910.30	100.00
E R T R A G					
6000	Mitgliederbeiträge	-24'260.00	-59.46	-26'630.00	-66.72
60	Total MITGLIEDERBEITRÄGE	-24'260.00	-59.46	-26'630.00	-66.72
6100	Spenden	-16'126.59	-39.53	-12'217.50	-30.61
62	Total ÜBRIGE EINNAHMEN	-16'126.59	-39.53	-12'217.50	-30.61
	Total E R T R A G	-40'386.59	-98.99	-38'847.50	-97.34
	Jahresgewinn/-verlust	-410.81	-1.01	-1'062.80	-2.66

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstands und des ganzen Vereins herzlich für die grosszügige Unterstützung und die unschätzbare Mithilfe, welche wir von vielen Seiten erfahren: Hans Keel für den Geschäftsabschluss, der Biene Bank für den Erlass der Bankspesen und der but Buchhaltungs- und Treuhand AG für die kostenlose Buchhaltungs- und Revisionsstellenarbeiten.

Weitere Details zu den Jahreszahlen entnehmen Sie bitte dem Revisionsstellenbericht, den Sie auf unserer Homepage einsehen können.

5. Personelle Veränderungen im Vorstand

Uns ist es ein Anliegen, den Vorstand weiter zu stärken und diesen breiter abzustützen – es freut uns daher sehr, dass wir mit Carmen Sanchez ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorschlagen dürfen. Carmen ist in Altstätten wohnhaft und arbeitet als Gynäkologin an der Praxis am Rhy in Kriessern. Das Kinderheim Bild kennt Sie aus eigener Erfahrung durch ihren Sohn, und hat stets gute Erfahrungen machen dürfen. Gerade in der heutigen Zeit erachtet sie es als sinnvoll, der Gesellschaft mit einem solchen Engagement etwas zurückgeben zu können und Sie würde sich sehr freuen im Vorstand des Vereins mitzuarbeiten.

6. Wahlen

Als neues Vorstandsmitglied empfehlen wir Ihnen Carmen Sanchez zur Wahl.

Der restliche Vorstand stellt sich unverändert zur Wiederwahl. Vorbehältlich der Ergebnisse der Hauptversammlung setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen: Carmen Sanchez, Sanja Mijatovic, Dominik Gebert, Dominik Schnell, Dominic Heeb, Matthias Schnell (Präsident).

7. Änderung der Vereinsstatuten

Nachdem wir im Jahr 2025 beim kantonalen Steueramt einen Antrag auf Steuerbefreiung eingereicht haben, wurde dieser kürzlich bewilligt. Dies hat für die Vereinsmitglieder und Spender den Vorteil, dass finanzielle Zuwendungen an den Verein steuerlich in Abzug gebracht werden können.

Als Voraussetzung dafür müssen die Statuten wie folgt angepasst werden:

Bisher: *«Im Falle der Auflösung des Vereins muss das Vereinsvermögen einer gemeinnützigen Institution zufallen.»*

zu Neu: *«Im Falle einer Auflösung des Vereins muss ein allfälliger Liquidationsüberschuss einer steuerbefreiten juristischen Person mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung und Sitz in der Schweiz zufallen.»*

Wir empfehlen den Mitgliedern die Zustimmung zu dieser Änderung der Statuten.

8. Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand: Sanja Mijatovic, Dominik Gebert, Dominik Schnell und Dominic Heeb.

Ich bedanke mich bei Ihnen, geschätzte Vereinsmitglieder, sehr herzlich für Ihre langjährige und kontinuierliche Unterstützung. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie diese finanziellen Zuwendungen direkt den Kindern als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke oder durch die Finanzierung von Ferienlagern, sportlichen Freizeitaktivitäten, Musikunterricht usw. zugutekommen und nebst diesen auch von der Heimleitung und den Mitarbeitenden des Heims sehr geschätzt werden! Wir können unser Kinder- und Jugendheim Bild damit sehr wirkungsvoll unterstützen.

Dass das Kinder- und Jugendheim Bild so gut läuft, ist vor allem das Verdienst von Heimleiter Daniel Schelling und seinen bewährten und kompetenten Mitarbeitenden. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei ihnen für den überdurchschnittlichen Einsatz im Interesse unserer Kinder.

Lüchingen, im Oktober 2026

Der Präsident

Matthias Schnell

Kontaktadressen: Sie erhalten gerne weitere Auskünfte:

Adresse Kinder- und Jugendheim Bild
Rorschacherstrasse 7, 9450 Altstätten
Telefon 071 757 11 60
sekretariat@bild-altstaetten.ch
www.bild-altstaetten.ch

Heimleiter Daniel Schelling, d.schelling@bild-altstaetten.ch

Sekretariat Karin Signer, Alexandra Greitmann

Präsident Verein Matthias Schnell, matthias@huserschnell.com

Präsidentin des
Verwaltungsrats Barbara Keel, barbara.keel@sunrise.ch

Die ganze Vereinschronik 1992 – 2026, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind auf der Homepage verfügbar (www.bild-altstaetten.ch).